

Neophytensack – Einführung

Wieso ist die Bekämpfung von Neophyten wichtig?

Sommerflieder, Einjähriges Berufkraut, Asiatische Staudenknöteriche oder Riesenbärenklau bedrohen einheimische Pflanzen, beschädigen die Infrastruktur oder können die Gesundheit gefährden. Deshalb ist die Eindämmung dieser exotischen Problempflanzen wichtig. Bei diesen Anstrengungen sind wir auf die Mithilfe von Gemeinden und der Bevölkerung angewiesen – gerade in Privatgärten, auf öffentlichen Flächen, Schutzgebieten oder im Wald. Um diese Mithilfe – und vor allem die Entsorgung – zu erleichtern, wurde der Neophytensack lanciert.

Was gehört alles in den Neophytensack?

Im Prinzip alle fortpflanzungsfähigen Teile. Bei krautigen Arten wie der Amerikanischen Goldrute oder dem Schmalblättrigen Greiskraut gehört jeweils die ganze Pflanze in den Sack. Bei Sträuchern oder Bäumen wie beim Kirschlorbeer oder der Hanfpalme (Tessinerpalme) sind es die beerenartigen Früchte und die Wurzeln. Bei anderen Pflanzen sind es die Samen oder die Hülsenfrüchte. Da sich diese je nach Pflanzenart unterscheidet, wurde eine bebilderte Auflistung erarbeitet, die unter www.neophytensack.ch zu finden ist. Dort finden sich auch weitere Flyer und Merkblätter zum Umgang mit invasiven Neobiota.

Eine Übersicht über die häufigsten Arten finden Sie beim Amt für Umwelt, unter Abwasser und Anlagensicherheit > Neobiota > Neophytensack.



Bezug / Abgabe

Bezug: Ab sofort kann der Neophytensack beim Gemeindewerkhof, Unterdorf 1 oder auch bei der Gemeindeverwaltung, Rychgass 2, in Basadingen, gratis bezogen werden.

Abgabe: beim Werkhof, Unterdorf 1 in Basadingen

Link Amt für Umwelt – Neophytensack: <https://umwelt.tg.ch/abwasser-und-anlagensicherheit/neobiota/neopyhtensack.html/15146>

Link Flyer Neophyten-Übersicht:

<https://umwelt.tg.ch/public/upload/assets/154169/Das%20gehört%20in%20den%20Neophytensack.pdf?fp=4>

Link Flyer Neophyten Faltpflyer:

<https://umwelt.tg.ch/public/upload/assets/144244/Exotische%20Problempflanzen.pdf?fp=1684225697688>